



Pressemitteilung

Eschwege, den 13. April 2022

Sonderabfall-Kleinmengen-Sammlung startet am 09. Mai in Neu-Eichenberg

Start der diesjährigen Frühjahrssammlung von Sonderabfall-Kleinmengen ist Montag, der 09. Mai, in Neu-Eichenberg-Hebenshausen. Sie endet am 31. Mai in Herleshausen-Unhausen.

Unter Sonderabfällen werden u.a. Chemikalien aus Haus, Garten und Hobbybereichen verstanden. Am häufigsten werden Farben, Lacke und Lösemittel abgegeben. Aber auch defekte Spraydosen mit Resten oder PU Schaumdosen können bei der Sonderabfallsammlung entsorgt werden.

Getrocknete Dispersionsfarben sind nicht schadstoffhaltig. Sie gehören in die Restmülltonne. Häufig werden geringe Reste von Dispersionsfarben abgegeben, was die Kapazität des Sammelfahrzeuges unnötig reduziert. Diese Farben kann man einfach durch Öffnen der Deckel austrocknen lassen.

Während der Sammlung dürfen nur 10 Stück Leuchtstoffröhren oder Energiesparlampen abgegeben werden. Die maximalen Abgabemengen pro Anlieferer haben sich nicht verändert. Es werden je Tour bis zu 100 kg oder Liter in max. 20 kg oder Liter-Originalgefäßen angenommen. Für private Haushalte ist die Sammlung kostenfrei.

Angenommen werden Sonderabfälle nur in der Abgabe-Verpackung, da das Umfüllen vor Ort nicht möglich ist. Bedenklich ist es, wenn unbekannte Flüssigkeiten in Getränkeflaschen abgegeben werden. Unbekannte Abfälle müssen vor Ort analysiert werden, um sie dem richtigen Entsorgungsweg zu zuordnen. Das bringt zeitliche und gesundheitliche Belastungen für das Fachpersonal mit sich und sollte daher vermieden werden.

Die Sonderabfälle können an jedem Standort unabhängig vom Wohnort abgegeben werden, falls man z. B. vormittags am Arbeitsplatz ist. Auch für den Fall, dass der Termin vergessen oder verpasst wurde, hat man so immer noch die Möglichkeit, zu jedem beliebigen Haltepunkt der mobilen Schadstoffsammlung zu wechseln und dort die Sonderabfälle abzugeben.

Aus aktuellen Anlass weisen wir darauf hin, dass es sich um einen Straftatbestand handelt, falls Sonderabfall außerhalb der Sammelzeit einfach an einem Haltepunkt abgestellt wird. Abfallbesitzer müssen den Sonderabfall persönlich übergeben. Sonderabfälle stellen unter anderem für Kinder eine große Gefahr da. Bei auffälligen Beobachtungen in diesem Zusammenhang ruft man die Polizei.

Wenn man den großen LKW der Firma Umweltservice Wartburgregion an dem angegebenen Haltepunkt des Fahrplans nicht gleich entdecken kann, sollte man sich etwas umschaun. Manchmal muss der Fahrer z.B. wegen einer Baustelle oder parkenden Fahrzeugen ein paar Meter weiter fahren. Das Schadstoffmobil kommt aber auf alle Fälle. Einen Ausfall der Sammlung hat es noch nie gegeben. Lesen Sie den abgedruckten Fahrplan aufmerksam, damit Sie nicht zur falschen Zeit am falschen Ort sind.

Zu den üblichen Öffnungszeiten können die Sonderabfälle auch täglich auf dem Wertstoffhof der Abfallentsorgungsanlage in Meißner-Weidenhausen (05657 919530) abgegeben werden.

Beim Sonderabfall gilt, wie bei anderen Abfällen: Vermeidung ist die beste Lösung! Hierzu gibt es viele Tipps. Fragen beantwortet die Umweltberaterin Frau Maxisch unter der unten genannten Rufnummer.

Die Termine kann man auch beim Werra-Meißner-Kreis (05651 302-4751) oder beim Zweckverband Abfallwirtschaft (05657 98 95 0) telefonisch erfragen oder auf den Internetseiten des Kreises www.werra-meissner-kreis.de oder des Verbandes www.zva-wmk.de einsehen. Gern gibt auch die örtliche Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung Auskunft.

Ansprechpartner:

Jörg Klinge

Stab Verwaltungsleitung und -steuerung

Fachdienst Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerreferent, Kultur, Archiv

Sprechzeiten: Mo. – Fr.: 09:30 - 12:00 Uhr, Do.: 14:00 - 17:00 Uhr sowie nach telef. Vereinbarung

Kontaktdaten:

Schlossplatz 1, 37269 Eschwege, Zimmer: 101

Tel.: 05651 302-1160 Fax: -1169 Mobil: 0175 5809704

E-Mail: joerg.klinge@werra-meissner-kreis.de

Internet: www.werra-meissner-kreis.de